

Verhandlungsbericht des Gemeinderats

Publikationsdatum: 12. April 2024

Hoch erfreulicher Rechnungsabschluss

Für das Jahr 2023 schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von 15'268'600 Franken und einem Ertrag von 16'958'800 Franken. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von 1'690'200 Franken. Somit schliesst die Rechnung um 1'479'200 Franken besser ab als erwartet, denn budgetiert war ein Ertragsüberschuss von nur 211'000 Franken.

Die Investitionsrechnung zeigt im Verwaltungsvermögen Ausgaben von 1'060'600 Franken und Einnahmen von 412'700 Franken. Somit belaufen sich die Nettoinvestitionen auf 647'900 Franken. Im Finanzvermögen wurden Nettoinvestitionen von 29'400 Franken getätigt.

Die grössten Abweichungen liegen im Bereich der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe, den Grundstückgewinnsteuern sowie bei den allgemeinen Steuererträgen. Bei der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe fielen die Kosten zwar etwas höher aus, im Gegenzug konnten aber sehr hohe Rückforderungen vereinnahmt werden, was zu einem um netto 400'000 Franken besseren Ergebnis in dieser Funktion führte.

Bei den Grundstückgewinnsteuern wurden rund 615'000 Franken mehr Steuern vereinnahmt (1'115'000 Franken statt 500'000 Franken). Bei den allgemeinen Gemeindesteuern wurden rund 251'000 Franken mehr Steuern vereinnahmt, was aber einen tieferen Finanzausgleich zur Folge hat (minus 238'000 Franken).

Die einmal pro Legislaturperiode durchzuführende Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen hat zu einer Aufwertung um netto 106'000 Franken geführt.

Erfreulich ist nicht nur der hohe Ertragsüberschuss; auch die Nettoinvestitionen von knapp 650'000 Franken konnten zu 100% selbst finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt gar bei 286 %.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 genehmigt und zuhanden der Rechnungsprüfungskommission, resp. der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024, verabschiedet.

Skatepark

Nachdem die Baubewilligung für den Skatepark in der Pünt erteilt werden konnte, hat der Gemeinderat den Auftrag für den Bau des Betonskateparks an die hierfür spezialisierte Firma Vertical Technik AG, Frenkendorf, erteilt. Gemäss Bauprogramm soll der Skatepark Ende August fertig erstellt sein und in Betrieb genommen werden können. Der eigens gegründete Verein „Skatepark Rorbass“ ist aktuell daran, Sponsoren für das Mobiliar (Sitzbänke, Tische, Papierkörbe, etc.) zu gewinnen. Ein Projektteam, dem auch die Initianten des Skateparks angehören, begleitet die Realisierung eng.

Abfallbewirtschaftung

Der Gemeinderat hat die Abfallbewirtschaftung einem Check unterziehen lassen. Dieser führte – nicht ganz überraschend – zu Tage, dass im Bereich der rechtlichen Grundlagen und bei der Organisation der Grüngutabfuhr Handlungsbedarf besteht. Die Kehrrichtverordnung der Gemeinde Rorbas ist nämlich über 30-jährig und in vielen Teilen veraltet. Die Grüngutabfuhr in Rorbas ist bis heute gratis. Das widerspricht jedoch dem Verursacherprinzip. Der Gemeinderat hat deshalb die Swiss Recycling, Zürich, beauftragt, Grundlagen für die Neuausrichtung der Grüngutabfuhr und deren Finanzierung zu erarbeiten und den Gemeinderat zudem bei der Ausarbeitung einer neuen Abfallverordnung inkl. Vollzugsverordnung zu unterstützen.

Quellwasserpumpwerk Mittler Riet. Arbeiten für die Wiederinbetriebnahme

Seit einem Trinkwasserverschmutzungsvorfall am 29. Dezember 2020 wird kein Trinkwasser aus dem Quellwasserpumpwerk Mittler Riet mehr ins Netz gepumpt, sondern dieses wird direkt in die Kanalisation geleitet. Das Quellwasser aus dem Mittler Riet ist indes für eine stabile und sichere Trinkwasserversorgung von Rorbas wichtig. Deshalb soll das Quellwasserpumpwerk Mittler Riet bald wieder ans Netz genommen werden. Vorgängig sind aber noch Investitionen in die Trinkwasser- und Personalsicherheit zu tätigen. Hierfür hat der Gemeinderat einen Kredit von 103'700 Franken als gebundene Ausgaben bewilligt. Um auch künftig den Werterhalt des Quellwasserpumpwerks sicherzustellen, werden ab 2025 weitere 80'000 Franken in den Finanzplan aufgenommen.

Bau Quellwasserpumpwerk Heerensteg

Die Bauarbeiten am neuen Quellwasserpumpwerk Heerensteg (hinter dem Werkhof) gehen gut und planmässig voran. Vom gesamten Investitionsvolumen von 1,27 Mio. Franken sind bereits Aufträge für knapp eine Million Franken vergeben. Offen sind noch verschiedene kleinere Positionen. Auch kostenmässig befindet sich das Projekt auf Kurs.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren wurden erteilt an:

- Stefan Heinicke und Tsz Li Leung, Bülach, für das Erstellen eines Parkplatzes und einer Stützmauer, Haldenstrasse 27
- Angelique und Roberto Pacino, Rorbas, für das Erstellen von 2 Parkplätzen, Grundstrasse 36
- Gemeinde Rorbas, für den Bau eines Skateparks in der Pünt

Gemeinderat Rorbas